

Prof. Dr. jur. Dennis-Kenji Kipker

Hochschule Bremen

E-Mail: contact@dennikenjikiper.de



PERSÖNLICHE ANGABEN

- Jahrgang 1987
- 2006-2011: Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Bremen mit Schwerpunkt IT-Recht, Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- 2014: Visiting Doctoral Researcher am Centre for Research into Information, Surveillance and Privacy (CRISP), Open University Business School, Milton Keynes/UK
- 2015: Promotion zum Doktor der Rechte aufgrund der Dissertation mit dem Titel „Informationelle Freiheit und staatliche Sicherheit. Rechtliche Herausforderungen moderner Überwachungstechnologien“, ausgezeichnet mit dem 1. Platz des Promotionspreises des Senators für Justiz und Verfassung der Freien Hansestadt Bremen, Nominierung für den Deutschen Studienpreis der Körber-Stiftung 2016
- 2017: Visiting Research Fellow an der Waseda University Tokyo/Japan, Graduate School of Law, Forschungsschwerpunkt transnationales Datenschutz- und IT-Sicherheitsrecht
- 2018: Visiting Research Fellow an der University of California (UCLA) Los Angeles/USA, Forschungsschwerpunkt transnationales IT-Sicherheitsrecht
- 2019: Gastprofessor an der Russischen Universität der Völkerfreundschaft Moskau/Russische Föderation
- 2020: Gastprofessor an der Pontificia Universidade Católica do Rio Grande do Sul in Porto Alegre/Brasilien
- Seit 9/2020: Visiting Professor an der Riga Graduate School of Law, Lettland, „International IT Security and European Data Protection Law“
- Seit 9/2021: Professor für IT-Sicherheitsrecht an der HSB City University of Applied Sciences, Bremen

AKTIVITÄTEN IN DER GI UND DER INFORMATIK

- Mitgliedschaft im PAK „Datenschutz und IT-Sicherheit“

- Mitbegründer des neuen PAK „Digitalisierung“
- Regelmäßiger Autor für das GI-Radar
- Mitglied in den Fachgruppen SECMGT und Rechtsinformatik
- Persönliche Mitgliedschaft im Bundesverband IT-Sicherheit TeleTrust, Aktivität in verschiedenen Arbeitsgruppen
- Mitglied im Vorstand der Europäischen Akademie für Informationsfreiheit und Datenschutz (EAID), Berlin
- Legal Advisor in der Abteilung VDE Kompetenzzentrum Informationssicherheit + CERT@VDE beim Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik (VDE) e.V., Offenbach am Main
- Autor der Cybersecurity-Kolumne „Perspektiven“ im Berliner Tagesspiegel
- Herausgeber verschiedener IT-rechtlicher Fachzeitschriften: International Cybersecurity Law Review (Springer), Zeitschrift für IT-Recht und Recht der Digitalisierung (Beck), Recht Digital (Beck)

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM

In den letzten Jahren hat die rechtliche Regulierung des IT-Sektors in bahnbrechender Weise zugenommen. Dies betrifft nicht nur die Cybersecurity, sondern die Digitalisierung allgemein, die Absicherung von Lieferketten im Zeitalter globaler Versorgungskrisen, den Schutz der öffentlichen Sicherheit, die Regulierung von Plattformkonzernen und Big Tech bis hin zu paradigmatischen Fragestellungen zu künstlicher Intelligenz, Big Data, Dateneigentum und Gesundheitsdatenschutz in der Pandemie. Dies hat zur Folge, dass technische Lösungen ohne die sie begleitenden rechtlichen Rahmenbedingungen weder erforscht noch auf dem Markt vertrieben werden können. Gleichzeitig führt diese zunehmende Komplexität zu erheblichen Reibungspunkten an der Schnittstelle von Recht und Technik sowohl im wissenschaftlichen wie auch im unternehmerischen Kontext. Mit meiner Mitarbeit im GI-Präsidium will ich einen Beitrag dazu leisten, diese Rechtsunsicherheit auszuräumen und die verschiedenen Disziplinen Recht und Technik besser als bislang zusammenzuführen, um deutliche Mehrwerte sowohl für die Entwicklung neuer technischer Innovationen und deren praktischen Einsatz als auch für die Technologieregulierung zu schaffen.

* © Jasmin Lindenthal